

Arelatense (1937) weitgehend beruht, zu erheblichen Abweichungen gelangt, so daß er seine eigenen Untersuchungen auch auf die Diplome Friedrichs I., sowie die Lothars und der letzten Salier ausdehnen mußte. Diese stehen jetzt vor dem Abschluß; auch hat Dr. Walter begonnen, die Vorrede und die Einleitung (Kanzleigeschichte) zu schreiben. Daneben wird unter unmittelbarer Beteiligung des Abteilungsleiters an der Druckfertigstellung der einzelnen Diplome gearbeitet, so daß mit der Fertigstellung der ganzen Ausgabe in absehbarer Zeit zu rechnen ist.

Für die in Aussicht genommene vorläufige Ausgabe der Diplome Heinrichs VI. hat Dr. F. Henning ein umfangreiches Material zusammengetragen. Doch bedarf die Frage, ob der Plan sich in seiner ursprünglichen Gestalt wirklich durchführen lassen wird, noch genauerer Überprüfung.

Der zweite Teil der von Prof. K. Jordan-Kiel bearbeiteten Ausgabe der Urkunden Heinrichs des Löwen mit der Einleitung und den verschiedenen Registern, der im Satz bereits fertiggestellt war, gehört ebenfalls zu den Kriegsverlusten. Er konnte jetzt auf Grund der Korrekturbogen neu gesetzt werden und wird, da die Korrekturen bereits im wesentlichen erledigt sind, in allernächster Zeit erscheinen. Im übrigen wird die Reihe der Laienfürsten- und Dynasten-Urkunden nicht weitergeführt werden.

#### 4. Briefe

(Leitung: Baethgen)

Bei den Arbeiten dieser Abteilung mußten alle Bemühungen zunächst darauf gerichtet sein, den Druck der noch unter der Leitung von E. Stengel bearbeiteten Bände, der während des Krieges zum Stillstand gekommen war, wieder in Gang zu bringen und endlich abzuschließen. Es handelt sich dabei um die Briefe des Ratherius von Verona, bearbeitet von Dr. F. Weigle, die Ältere Wormser Briefsammlung, bearbeitet von Dr. W. Bulst, und die Sammlungen aus der Zeit Heinrichs IV., bearbeitet von Dr. C. Erdmann und N. Fickermann. Da der Satz glücklicherweise erhalten geblieben war und die erheblichen Schwierigkeiten, die einer Wiederaufnahme des Druckes im Wege standen, überwunden werden konnten, ist die Arbeit an allen drei Bänden jetzt wieder in vollem Gange. Neben der Erledigung der mühevollen Korrekturen, um die sich außer den Bearbeitern auch Dr. G. Opitz sehr verdient gemacht hat, haben Dr. Weigle und Dr. Bulst auch die Indices bereits fertiggestellt, so daß mit dem Erscheinen dieser beiden Bände schon bald gerechnet werden kann. Der letzte Band, der die